

25.03.2015

INTERNORGA-Zukunftspreis für LWL-Kliniken Lengerich und Münster

Kliniknetz setzt Maßstäbe für nachhaltiges betriebliches Handeln

Lengerich (Iwl). Die LWL-Kliniken Lengerich und Münster realisieren den Nachhaltigkeitsgedanken konsequent seit Jahren sowohl im Interesse ihrer jährlich über 10.000 Patienten als auch der 2.300 Beschäftigten. Dafür ist das regionale Kliniknetz jetzt in Hamburg mit dem INTERNORGA-Zukunftspreis 2015 in der Kategorie "Trendsetter Unternehmen - Gastronomie und Hotellerie" ausgezeichnet worden.

In seiner Laudatio begründete Rainer Röhl die Entscheidung der fünfköpfigen unabhängigen Fachjury so: „Der Preis der INTERNORGA Hamburg Messe würdigt Betriebe, die unternehmerisches Handeln und zukunftsorientiertes Wirtschaften zusammen bringen, die Ressourcen und Energie einsparen, die ökologisch erzeugte Rohstoffe einsetzen, faire Handelsbeziehungen pflegen und neue, innovative Produktionsverfahren und Technologien einsetzen. Und deren nachhaltiges Handeln nicht nur transparent ist, sondern auch übertragbar auf andere Einrichtungen.“

Zahlreiche Beispiele für nachhaltiges betriebliches Handeln in ganz unterschiedlichen Betriebsbereichen belegen, dass neben ökonomischen auch soziale und ökologische Aspekte eine große Rolle in den beiden Fachkrankenhäusern spielen:

In den Lengericher und Münsteraner Kliniken des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) wird nicht nur zu 100 % Ökostrom eingesetzt, auch fast 20 % der eingekauften Lebensmittel haben Bio-Qualität. In die Speisenplanung werden Patienten und Mitarbeiter mit einbezogen. Die klinikeigenen Streuobstwiesen versorgen die LWL-Klinik Lengerich mit jährlich rund 1.500 Litern bio-zertifizierten Apfelsaft. Die Kliniken pflegen im Rahmen des Vergaberechts faire und regionale Handelsbeziehungen und arbeiten bewusst mit Integrationsbetrieben zusammen.

Kontakt:

Jutta Westerkamp
Tel.: 05481 12-6450/0172 208 13 56
Fax: 05481 12 440
E-Mail: j.westerkamp@wkp-lwl.org
LWL-Klinik Lengerich
Parkallee 10 · 49525 Lengerich
Internet: www.wk-lengerich.de

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

...

Transparenz wird groß geschrieben; laufend erfolgen externe Bewertungen, die sich in verschiedenen Zertifikaten spiegeln: EMAS/ISO 14001, Bio-Siegel, Beruf und Familie, KTQ und das Qualitätssiegel EurSafety Health-net Qualitäts- und Transparenzspiegels für das Engagement gegen multiresistente Keime. Dem folgend wird nur noch Bio-Schweinefleisch aus artgerechter Tierhaltung eingesetzt. Aus echter Überzeugung verfolgen Thomas Voß, Leiter der Abteilung Wirtschaft, Versorgung und Technik in den LWL-Kliniken Lengerich und Münster, und sein Team das Nachhaltigkeitskonzept auf breiter Ebene: Sie geben ihre Erfahrungen regelmäßig in verschiedenen Arbeitskreisen weiter und wirken somit als Multiplikatoren. Nicht zuletzt auch beim LWL, wo andere Kliniken zum Bio-Zertifikat motiviert wurden. Voß und seine Mitarbeiter/-innen engagieren sich im Arbeitskreis Umweltschutz der Krankenhausgesellschaft NRW, im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e. V. (VNU e. V.), bei den BioMentoren und nunmehr auch im Verband der Küchenleiter in Krankenhäusern. Auch bei der Erstellung eines „Nachhaltigkeitsorientierten Rahmencurriculums für die Ernährungs- und Hauswirtschaftsberufe“ haben die Verantwortlichen ihr Fachwissen ehrenamtlich eingebracht. „Der INTERNORGA-Zukunftspreis 2015 ist eine tolle Bestätigung für unser Engagement und gleichzeitig Ansporn, auf diesem Weg weiterzumachen“, so Voß.



Bildtext: Thomas Voß (m.) nahm den INTERNORGA-Zukunftspreis in Hamburg entgegen. Bernd Aufderheide (l.), Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress GmbH und Jurymitglied, sowie, Rainer Roehl, Geschäftsführer a'verdis, Jurymitglied und Laudator gratulierten dem Preisträger.

Foto: ©Hamburg Messe und Congress/INTERNORGA